

Beurlaubung

Beitrag von „Boeing“ vom 25. September 2009 20:28

Hallo Susannea,

ich bin NichtBerlinerin! Was ist ein Böger-Tag?

Hallo Urlaubswillige -

Ich brauchte mal eine Befreiung von zwei Unterrichtsstunden am letzten Schultag, damit ich als Gast an einer Gerichtsverhandlung (zur Unterstützung für meinen Mann, der als Opfer anwesend sein musste) teilnehmen konnte. Gut, das war vor der strengen Freistellungsregelung für Schüler. Aber auch ich musste bei meinem wirklich verständnisvollen Chef um meine Vertretung bitten. Es hat alles geklappt, weil wir ein kooperatives, verständnisvolles Kollegium haben.

Aber für Urlaub? Das halte ich für unangemessen - und das ist mal harmlos formuliert. Da kann ich EffiBriest nur zustimmen! Mit solchen Wünschen machen wir uns nur lächerlich.

Liebe Grüße, Boeing